

strichpunkt

Mitteilungsblatt der Verwaltung2000



Baldingen
Böbikon
Kaiserstuhl
Mellikon
Rekingen
Rümikon
Wislikofen

www.verwaltung2000.ch



schwerpunkt
Unihockey – Eine wahre Leidenschaft

strichpunkt

07/2017



impresum.

Auflage	1250
Herausgeber	Verwaltung2000
Redaktion	Gemeindeschreiber Verwaltung2000
Druck	Druckerei Bürli Döttingen
Papier	FSC
Fotos	Verwaltung2000
Erscheinung	Der Strichpunkt wird elf Tage nach Redaktionsschluss per Post an die Haushaltungen verteilt.

Das Mitteilungsblatt «Strichpunkt» erscheint mit 9 bis 10 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rümikon, Wislikofen. Es ist zudem das offizielle Publikationsorgan der Gemeinden Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl und Rümikon.

anlieferung der beiträge.

Texte als Worddatei abfassen, Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung anliefern. Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge möglichst kurz zu fassen, die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Beiträge zu kürzen.

redaktionsschluss 2017.

- Ausgabe **08/2017**: 30.10.2017
- Ausgabe **09/2017**: 4.12.2017

redaktion.

Gemeindebüro Verwaltung2000
Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen
056 265 00 30
strichpunkt@verwaltung2000.ch

www.verwaltung2000.ch

termine.

29.09.2017	Wislikofen	Jugendtreff in Siglistorf	Jugendtreff Raindrops
30.09. – 15.10.17	alle Gemeinden	Herbstferien	Schule/Kiga
30.09. – 07.10.17	Baldingen / Böbikon	Ferienlager Chrüzlibachtal	Roland Laube
30.09.2017	Baldingen / Böbikon	Waldumgang Baldingen-Böbikon	Gemeinde
30.09.2017	Kaiserstuhl	Vereinsausflug	Frauenverein
01.10.2017	Wislikofen	Konzert in der Kirche	Kirche
04.10.2017	Me / Rü / Wi	Seniorentreff in Siglistorf	Pro Senectute
05.10.2017	Rekingen	Vollmondwanderung	Kulturkommission
05.10.2017	Kaiserstuhl	Beratung in Fisibach	Mütter-Väter-Beratungsstelle
07.10.2017	Baldingen	Altpapierannahme	Gemeinde
07./08.10.2017	Kaiserstuhl	Endschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
08.10.2017	Böbikon	Endschiessen	Feldschützengesellschaft

08.10.2017	Mellikon	Dorfmuseum offen	Stefan und Ursula Kolb
11.10.2017	Me / Rü / Wi	Seniorentreff in Siglistorf	Pro Senectute
12.10.2017	Kaiserstuhl / Wislikofen	Gesamtübung Siglistorf	Feuerwehr
13.10.–31.12.2017	Kaiserstuhl	Theater UTOPIA	Verein Kaiserbühne
13.+14.10.2017	Rümikon	Altpapier- und Kartonsammlung	Gemeinde
14.10.2017	Kaiserstuhl	Dorfmarkt Fisibach	Kulturverein Fisibach / OK Dorfmarkt
18.10.2017	Me / Rü / Wi	Seniorentreff in Siglistorf	Pro Senectute
19.10.2017	Baldingen / Böbikon	Mittagsclub in Baldingen	Pro Senectute
19.10.2017	Rümikon / Wislikofen	Mittagsclub «Fit & Zwäg» in Rümikon	Pro Senectute
19.10.2017	Wislikofen	Beratung in Siglistorf	Mütter-Väter-Beratungsstelle
20.10.2017	Baldingen / Böbikon	Hexenmuseum in Auenstein	Frauenverein
20.10.2017	Baldingen / Böbikon	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
20.10.2017	Wislikofen	Jugendtreff in Wislikofen	Jugendtreff Raindrops
21.10.2017	Böbikon	Absenden	Feldschützengesellschaft
21.10.2017	Mellikon	Häckseldienst	Gemeinde
21.10.2017	Mellikon	Sperrgutsammlung	Gemeinde
22.10.2017	Wislikofen	Landfrauenbrunch	Landfrauen
25.10.2017	Me / Rü / Wi	Seniorentreff in Siglistorf	Pro Senectute
26.10.2017	Kaiserstuhl	Papiersammlung	Gemeinde
26.10.2017	Rekingen	Mittagstisch in Mellikon	Pro Senectute
27.10.2017	Ba / Bö / Me / Re / Rü	Beratung	Mütter-Väter-Beratungsstelle
27.10.2017	Baldingen / Böbikon	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
27.10.2017	Ba / Bö + RMR	Schlussübung in Rekingen	Feuerwehr
27.–29.10.2017	Rekingen	Fischessen	Fischereiverein
27.10.2017	Wislikofen	Jugendtreff in Siglistorf	Jugendtreff Raindrops
28.10.2017	Böbikon	Sperrgutabfuhr, Papiersammlung und Häckseldienst	Gemeinde
28.10.2017	Kaiserstuhl	Jahreshock	Männerriege
29.10.2017	Baldingen / Böbikon	Gedenkfeier für Verstorbene	Männerchor / Kirche
30.10.2017	alle Gemeinden	Bauberatung	Gemeinde
30.10.2017	Wislikofen	Häckseldienst	Gemeinde
01.11.2017	Me / Rü / Wi	Seniorentreff in Siglistorf	Pro Senectute
02.11.2017	Kaiserstuhl	Beratung in Fisibach	Mütter-Väter-Beratungsstelle
03.11.2017	Baldingen / Böbikon	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
03.11.2017	Kaiserstuhl / Wislikofen	Gesamtübung Fisibach	Feuerwehr
03.11.2017	Wislikofen	Jugendtreff in Wislikofen	Jugendtreff Raindrops
04.11.2017	Baldingen	Sperrgutabfuhr, Altpapierannahme und Häckseldienst	Gemeinde
04.11.2017	Baldingen / Böbikon	Raclette-Plausch in der MZH Böbikon mit Gesangsbeitrag	Männerchor
04.11.2017	Kaiserstuhl	Spaghetti Plausch	Turnverein
04.11.2017	Rekingen	Jahreskonzert mit Theater	MG Rekingen
07.11.2017	Kaiserstuhl	Pausenmilch	Landfrauen
07.11.2017	Rekingen	Mittagstisch	Pro Senectute
07.11.2017	Wislikofen	Rheintal+ Gespräch mit der Bevölkerung	Gemeinde
07.11.2017	Wislikofen	Landfrauen Wislikofen	Pausenmilch in der Schule
08.11.2017	Me / Rü / Wi	Seniorentreff in Siglistorf	Pro Senectute
09.11.2017	alle Gemeinden	Informationsveranstaltung Familienergänzende Kinderbetreuung	Gemeinde
10.11.2017	Baldingen / Böbikon	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
10.11.2017	Wislikofen	Schützengesellschaft Mellstorf	DV – BSV Zurzach in Kleindöttingen
10.11.2017	Wislikofen	Jugendtreff in Siglistorf	Jugendtreff Raindrops
11.11.2017	Rümikon	Häckseldienst / Abgabe von Deckkästen	Gemeinde
14.11.2017	Rümikon	Rheintal+ Gespräch mit der Bevölkerung	Gemeinde
15.11.2017	Baldingen / Böbikon	Kirchgemeindeversammlung (20.00 Uhr)	Kirche
15.11.2017	Me / Rü / Wi	Seniorentreff in Siglistorf	Pro Senectute
16.11.2017	Baldingen / Böbikon	Mittagsclub in Böbikon	Pro Senectute
16.11.2017	Kaiserstuhl	Delegiertenversammlung	alle Vereine
16.11.2017	Rekingen	Rheintal+ Gespräch mit der Bevölkerung	Gemeinde
16.11.2017	Rümikon / Wislikofen	Mittagsclub «Fit & Zwäg» in Wislikofen	Pro Senectute
16.11.2017	Wislikofen	Beratung in Siglistorf	Mütter-Väter-Beratungsstelle
17.11.2017	Baldingen / Böbikon	Jugendtreff in Böbikon	Jugendtreff Baldingen-Böbikon
17.11.2017	Kaiserstuhl	Gemeinsames Nachtessen	Landfrauen
17.11.2017	Mellikon	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
17.11.2017	Wislikofen	Jugendtreff in Wislikofen	Jugendtreff Raindrops
18.11.2017	Kaiserstuhl	Absenden	SG Kaiserstuhl-Fisibach
18.11.2017	Kaiserstuhl	Schlusschok	Turnverein

schwerpunkt: Unihockey – Eine wahre Leidenschaft

Ein kleiner Ball, circa 23 Gramm schwer und ein Stock, etwas länger als ein Meter. Dies sind schon die wichtigsten Utensilien, die es braucht, um die Sportart Unihockey auszuüben. Unihockey zählt heute zu einer der populärsten Sportarten der Schweiz, in der Schule wie auch im Breitensport. Es gibt sehr viele Gründe, welche diese Sportart so beliebt machen. Einer davon dürfte wohl darin liegen, dass Geld bei Unihockey im Vergleich zu anderen Sportarten – zumindest heute noch – eine untergeordnete Rolle spielt. So können es sich auch ärmere Familien leisten, ihr Kind ins Unihockeytraining zu schicken. Zudem bevorzugt dieser Ballsport keinen speziellen Typ Sportler. So können grossgewachsene oder korpulente Spieler genauso erfolgreich Unihockey spielen wie kleine oder schwächere Typen. Unihockey ist eine Sportart für jedermann und noch viel mehr. Auch bei den Frauen gewinnt diese Sportart in der Schweiz immer mehr an Popularität. Die Schweiz ist also durchaus eine Unihockeynation und zählt auch im Spitzensport zu den Topnationen.

Unihockey wird auch im Zurbiet betrieben. Einer der aktiven Vereine hat seinen Sitz in der Gemeinde Wislikofen. Der Red Taurus besteht heute aus etwas über 100 Mitgliedern. Davon sind ca. 65 lizenzierte Spieler, aufgeteilt auf drei Juniorenmannschaften, zwei Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft. Lange Zeit bestand der Verein aus einem eingeschworenen Herrenteam. Erst in den letzten fünf Jahren nahm die Mitgliederzahl im Verein stark zu. Dass sich der Verein heute in einer solch guten Verfassung präsentieren kann, ist aber nicht selbstverständlich. Das schnelle Wachstum brachte auch einige Probleme mit sich. Der administrative Aufwand hat stark zugenommen. Der Vorstand musste ausgebaut und die Aufgaben besser verteilt werden. Zudem benötigen alle Teams eine aktive und professionelle Betreuung. Vor allem für die Juniorenteams braucht es Leute, welche sich mit den Kindern auseinandersetzen und auch pädagogische Qualitäten an den Tag legen. So ist man heute stolz, dass ein solides Trainergremium vorhanden ist. All diese Arbeit im Vorstand, als Trainer und in allen anderen Ämtern wird bis heute auf ehrenamtlicher Basis erledigt.

Die Nachfrage nach Unihockey ist nach wie vor sehr gross. Der Red Taurus Wislikofen könnte ohne weiteres noch eine weitere Juniorenmannschaft ins Leben rufen. Wie schon erwähnt ist es aber schwierig, weitere Freiwillige für Trainerposten zu finden. Ein weiteres Problem ist auch die mangelnde Infrastruktur. Die Halle in Wislikofen, wie auch andere Hallen in der Region, sind bereits sehr ausgelastet und werden dem heutigen Standard nicht mehr gerecht. So ist die MZH in Wislikofen, wo heute sämtliche Trainings aller Teams durchgeführt werden, nicht einmal so gross wie die vom Verband vorgegebene Mindestgrösse eines



Der Vorstand von Red Taurus Wislikofen, v.l. nach r. Björn Rohner, Stefani Herzog, Damian Laube, Janine Amgarten, Oli Pletscher.

Unihockeyspielfeldes. Es ist also zu hoffen, dass in der Zukunft geeignete Lösungen gefunden werden können.

Unihockey ist heute nicht mehr aus der Region wegzudenken. Dass dies heute so ist, ist vielen passionierten Unihockeyjanerinnen und Unihockeyjanern rund um den Belchen und unzähligen Stunden ehrenamtlicher und leidenschaftlicher Arbeit zu verdanken. So wird der Unihockeyclub Red Taurus im nächsten Jahr bereits sein 20-jähriges Bestehen feiern können. Es ist zu hoffen, dass die schnellste Ballsportart der Welt noch viele weitere Jahre ein kleines aber feines Domizil in Wislikofen haben wird.

gemeindebüro.

Allerheiligen 1. November 2017

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben infolge Allerheiligen am Mittwoch, 1. November 2017, den ganzen Tag geschlossen. Die Poststelle in Bad Zurzach ist infolge Feiertag auch geschlossen, daher können Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe und Pakete an diesem Tag nicht bei der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 30. Oktober 2017
- Montag, 27. November 2017
- Montag, 18. Dezember 2017

Bitte vereinbaren Sie, jeweils bis am Donnerstag vor der Beratung, beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 einen Termin.

Familienergänzende Kinderbetreuung / Informationsveranstaltung

Seit dem 1. August 2016 ist das Kinderbetreuungs-gesetz (KiBeG) im Kanton Aargau in Kraft getreten. Bis August 2018 müssen die Gemeinden das Gesetz umgesetzt haben. Die Gemeinden sind verpflichtet, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern ab drei Monaten bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Die Wohngemeinde der Erziehungsberechtigten hat sich zudem unabhängig vom Betreuungsort nach Massgabe der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, an den Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung zu beteiligen. An den Budgetgemeindeversammlungen werden sämtliche Verwaltung2000-Gemeinden über das Reglement und die Richtlinien zur «Familienergänzenden Kinderbetreuung» befinden.

Zur Erläuterung der gesetzlichen Vorlagen, den daraus folgenden Konsequenzen für die Familien in den Verwaltung2000-Gemeinden und den finanziellen Folgen für die Gemeinden, laden die Gemeinderäte/der Stadtrat die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, 9. November 2017, 20.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal Rekingen, ein.

Liste säumiger Prämienzahler

Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat am 15. Dezember 2015 dem Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVGG) per 1. Juli 2016 im Zusammenhang mit der Liste säumiger

Prämienzahler zugestimmt. Das heisst, dass die Krankenkassen-Versicherer der SVA Aargau die Schuldnerinnen und Schuldner melden, die wegen ausstehender Krankenkassenprämien oder Kostenbeteiligungen betrieben werden sowie alle versicherten Personen, die von der Betreuung betroffen sind. Die SVA Aargau informiert darauf die zuständige Gemeinde, die Schuldnerinnen und Schuldner sowie die von der Betreuung betroffenen volljährigen Personen über den Eingang einer Betreuungsmeldung. Darauf kann es zu einer Leistungssperre kommen, wenn seit dem Eingang der Betreuungsmeldung weder die vollständige Bezahlung der ausstehenden Forderungen noch die Einstellung des Betreibungsverfahrens zu verzeichnen ist.

Bedeutung Leistungssperre

Wer seine Krankenkassenprämien oder Leistungsabrechnungen nicht bezahlt, wird nur noch in Notfällen ärztlich behandelt.

Ausnahmefälle

Nie auf die Liste der säumigen Versicherten werden Minderjährige, junge Erwachsene bis 19 Jahre, Sozialhilfe- und Ergänzungsleistungsbezüger gesetzt.

Fälle, die besondere Aufmerksamkeit verdienen

Junge Erwachsene werden erst mit 19 Jahren auf die Liste gesetzt. Falls ihre Eltern die Krankenkassen-Prämien in den Vorjahren nicht bezahlt haben, werden sie erst nach einem Jahr davon in Kenntnis gesetzt, dass sie offene Krankenkassenprämien und daher jetzt keine Leistungen der Krankenkasse mehr zugute haben. Die Leistungssperre tritt auf den Namen des jungen Erwachsenen in Kraft. Dies kann zu einem bösen Erwachen führen. Das Betreibungsverfahren kann aufgehoben werden, indem der junge Erwachsene alle offenen Forderungen begleicht.

Beratungsgespräch

Wer von der SVA Aargau mittels Schreiben über die Konsequenzen vom Eintrag auf der Liste säumiger Prämienzahler informiert wird oder auch vorab, wenn Zahlungsschwierigkeiten auftauchen, sollte sich umgehend mit dem Gemeindebüro, T 056 265 00 30 in Verbindung setzen. Anlässlich eines Beratungsgesprächs können mögliche Lösungswege angeschaut werden.

Einforderung von Guthaben gegenüber der Gemeinde

Forderungen gegenüber der Gemeinde (Sitzungsgelder, Werklohn, Taggelder, Spesen usw.) sind bis spätestens 10. Dezember 2017 der Abteilung Finanzen, Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon, mittels genauer Angaben zu den Forderungen und der Kontoverbindung oder eines Einzahlungsscheines einzureichen. Guthaben aus dem Monat Dezember können mit der nächstjährigen Abrechnung oder allenfalls anfangs 2018 in Rechnung gestellt werden. Sitzungsgelder der Rheintal+-Arbeitsgruppen werden automatisch ausbezahlt und müssen nicht eingefordert werden.

rheintal+.

Bildung der Echogruppen

Am 6. April 2017 wurde an der a.o. Gemeindeversammlung dem Kredit für die vertiefte Prüfung eines Zusammenschlusses im Rahmen des Projektes Rheintal+ zugestimmt. Wie an dieser Versammlung mitgeteilt wurde, galt es danach für die acht Facharbeitsgruppen ein bis zwei Mitglieder pro Gemeinde zu finden. Die Facharbeitsgruppen haben nun bereits einmal getagt. Nun geht es darum, für jede der acht Arbeitsgruppen pro Gemeinde ein bis vier Echogruppenmitglieder zu finden. In allen Gemeinden wurde mittels Flugblatt ein Aufruf zur Teilnahme in den Echogruppen gemacht. Wer Interesse an der Mitarbeit in einer Echogruppe hat, darf sich gerne bei der Kontaktperson gemäss Flugblatt oder beim Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 melden.

Gespräch mit der Bevölkerung

Im Rahmen des Projektes «Rheintal+ – vertiefte Prüfung eines Zusammenschlusses» finden in allen Gemeinden der Verwaltung2000 sogenannte Gespräche mit der Bevölkerung statt. Die Einladungen zu diesen Anlässen werden oder wurden pro Gemeinde direkt an die Haushaltungen geschickt, vorab teilen wir gerne bereits die Daten der Anlässe mit. Die Anlässe finden jeweils um 20 Uhr statt.

Wislikofen	07.11.2017
Rümikon	14.11.2017
Rekingen	16.11.2017
Böbikon	21.11.2017
Baldingen	12.12.2017
Mellikon	14.12.2017

Die Gemeinderäte und die Projektbegleitung freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme und interessante Gespräche. Der Anlass in Kaiserstuhl fand bereits am 5. September 2017 statt.

1. Workshop der Facharbeitsgruppen

Ortsnamen bleiben

(cf) – Über 100 freiwillig Engagierte aus Bad Zurzach, Baldingen, Böbikon, Fisibach, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon und Wislikofen erarbeiten in den nächsten rund eineinhalb Jahren die Grundlagen, die es braucht, damit letztlich in den Projektgemeinden von Rheintal+ über einen Zusammenschluss abgestimmt werden kann. «Jeder Marathon beginnt mit dem ersten Schritt», sagte Projektbegleiter Jean-Claude Kleiner einleitend. Die Beteiligten nahmen die Aufforderung an und stiegen mit Sportsgeist in die Diskussion ein. Zum Beispiel zum emotionalen Thema Name und Wappen einer allfälligen neuen Gemeinde.

Als externer Referent gastierte Rolf Kälin beim 1. Workshop des Projektes Rheintal+ vertiefte Prüfung, wel-

cher am 14. September in Bad Zurzach tagte. «Jedes neue Land hisst als Erstes seine neue Fahne», so der Heraldiker und verwies auf die kantonale Gesetzgebung, welche jede neue Gemeinde im Aargau zu einem Namen und einem Wappen verpflichtet. «Dabei gibt es zwei mögliche Szenarien», so der Fachmann. «Einerseits würde es sich anbieten, den Namen und das Wappen der grössten am Projekt beteiligten Gemeinde zu übernehmen oder dann sowohl einen komplett neuen Namen als auch ein neues Wappen nach heraldischen Richtlinien zu erschaffen.»

So muss Heraldik

«Einfach, klar, prägnant.» So muss nach Rolf Kälin ein gutes Wappen gestaltet sein. Dabei gilt es ein umfassendes Regelwerk zu beachten in Bezug auf die Farben, die Raumgestaltung des sogenannten Schildes, die Stilisierung oder Perspektive der Abbildungen. Schon während den Ausführungen des Wappenkundlers ging ein unüberhörbares Raunen durch die Reihen der Anwesenden. Wie sehr die Themen Namen und Wappen bewegen, zeigte schliesslich der Austausch in der zuständigen Arbeitsgruppe 7, «Kultur, Name, Wappen». Walter Andesner gestand: «Ich habe mir im Vorfeld schon einige Überlegungen zu unserem Arbeitsschwerpunkt gemacht und sogar Wappenentwürfe erstellt». Das Arbeitsgruppenmitglied aus Rietheim weiter: «Doch jetzt weiss ich, warum ich alle meine Ideen gleich wieder begraben kann.» Arbeitsgruppenkollegin Irene Keller aus Böbikon warf ein: «Nichtsdestotrotz treiben Name und Wappen die Menschen unserer Region um. Wo immer ich auf das Projekt Rheintal+ zu sprechen komme, spüre ich Ängste in Bezug auf den damit einhergehenden Identitätsverlust.»

Neue Gemeinde, gleichbleibende Ortsnamen

Sowohl Rolf Kälin als auch Jean-Claude Kleiner konnten die kursierenden Befürchtungen umgehend widerlegen. «Bei einer allfälligen Fusion würden alle Ortsnamen der zehn Projektgemeinden samt Postleitzahlen und Strassenbezeichnungen erhalten bleiben.» Um alles gäbe es jedoch eine Art Klammer, wofür ein neuer Name gefunden werden müsste. Würde diese Klammer beziehungsweise neue Gemeinde beispielsweise in Anlehnung an die keltische Namensgebung der Region «Tenedo» lauten, stünde künftig auf der Ortstafel von Mellikon: Mellikon und darunter als Zusatz in Klammern (Gemeinde Tenedo). Nachdem mit dieser Klarstellung erste Wogen geglättet waren, einigten sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe 7 darauf, bis zum nächsten Workshop Namensvorschläge auszuhecken. Ziel ist es, der Bevölkerung aller Projektgemeinden verschiedene Vorschläge zu Name und Wappen der neuen Gemeinde zur Auswahl und Abstimmung vorlegen zu können.

Richtige Flughöhe

Der Blick in die anderen sieben Arbeitsgruppen von Rheintal+ zeigte, dass alle Teams in Bezug auf Fachwissen, Interessen, Alter und Ortsbezüge bestens durchmischt sind und sich alle Beteiligten engagiert hinter die Lösungen der gestellten Aufgaben machten. Bei der abschliessenden Feedbackrunde wurde deutlich, wo zur Effizienzsteigerung der kommenden Sitzungen weiterführende Informationen beschafft oder Fachgäste beigezogen werden müssen. Jean-Claude Kleiner erinnerte bei allem Arbeitseifer daran, dass es bei einem solchen Projekt zentral sei, die richtige Flughöhe zu finden. «Es gilt, die Themen in der Breite zu erfassen und die speziell sensiblen Punkte ausfindig zu machen.»

Sensibler Punkt: Ortsbürgergemeinden

Einen solchen Brennpunkt bilden unter anderem die Ortsbürgergemeinden. Entsprechend froh war die zuständige Arbeitsgruppe 6 «Ortsbürgergemeinden, Forst, Werkhof/Abfall» über die Anwesenheit von Yvonne Reichlin-Zobrist. Die Leiterin der Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau konnte aus erster Hand erklären, dass es für die bestehenden Ortsbürgergemeinden bei einer allfälligen Fusion der Einwohnergemeinden nur zwei Möglichkeiten gibt: Entweder die Auflösung und Einbindung in die jeweilige Einwohnergemeinde vor der Fusion der Einwohnergemeinden oder der Zusammenschluss mit den anderen Ortsbürgergemeinden zu einer neuen Ortsbürgergemeinde.

Wissen, wie weiter

Als weitere Knackpunkte im ambitionierten Projekt Rheintal+ vertiefte Prüfung gelten etwa die Schulsituation von Fisibach und Kaiserstuhl oder das Kapitel Versorgungs-/Entsorgungswesen, das praktisch in allen Projektgemeinden unterschiedlich gelöst ist. «Wir gehen mit vielen Aufgaben nach Hause», meinte denn auch die Sprecherin der zuständigen Arbeitsgruppe 5 «Versorgung/Entsorgung, Sicherheit», die Fisibacher Gemeinderätin Corinne Schneider. Dies jedoch nicht in einem resignierten, sondern hoch motivierten Tonfall. Zum entspannten Umgang während der ersten Arbeitssitzung hatte auch das einleitende Votum von Reto S. Fuchs, Gemeindeammann von Bad Zurzach beigetragen, der mehrfach betonte, dass Rheintal+ kein Übernahmeprojekt der Gemeinde Bad Zurzach sei. «Ich bin glücklich und froh, dass wir im Rahmen des Projekts Rheintal+ alle zusammenarbeiten können. Ob dies zu einem Zusammenschluss aller oder gewisser Projektgemeinden führen wird, steht in den Sternen. Doch nach der Prüfung und entsprechenden Abstimmung wissen wir, ob wir den Fusionsgedanken ad acta legen können oder ob es gemeinsam Richtung Zukunft gehen soll.»

baldingen.



Sperrgutabfuhr

Wie im Terminkalender 2017 bereits angekündigt, führt die Gemeinde Baldingen am Samstag, 4. November 2017, eine kombinierte Sammlung durch. Die Mulden und Palette werden am Samstag von 08.30 bis 11.30 Uhr beim alten Feuerwehrmagazin Baldingen stationiert. Grössere Mengen (Ladewagen etc.) werden erst ab 10.00 Uhr angenommen. Beachten Sie bitte die Verkehrsregelung und folgen Sie den Schildern.

Sperrgut

Das Sperrgut muss zerlegt angeliefert werden. In der Sperrgutmulde dürfen keine reinen Eisenwaren, keine Farbückstände, keine Farbkübel und auch keine giftigen Waren (Batterien etc.) abgelagert werden.

Alteisen

Die Alteisenmulde darf ausschliesslich für Alteisen verwendet werden.

Elektro- und Elektronikgeräte

Elektro- und Elektronikgeräte können in den entsprechenden Paletten deponiert werden.

Spezialabfälle

Wiederum können Sie auch Spezialabfälle gegen Bezahlung der Entsorgungsgebühr abgeben. Die Gebühren sind direkt bei der Anlieferung zu begleichen.

Die Gebühren betragen für:

PW-Reifen ohne Felgen CHF 8.00 / Stk.
PW-Reifen mit Felgen CHF 16.00 / Stk.

Altpapier

Gleichzeitig mit den vorgenannten Abfuhr findet bei der Sammelstelle auch die Altpapiersammlung statt.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am Samstag, 4. November 2017, ab 10.00 Uhr durchgeführt. Das Material (Baum- oder Sträucherschnitt) ist auf dem Vorplatz, der Hauszufahrt oder am Strassenrand schön gebündelt zu deponieren. Eine Zufahrt mit dem Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Mit dem zum Einsatz kommenden Häcksler kann Schnittgut bis zu einem Durchmesser von 20 cm gehäckselt werden. Das Häckselgut wird auf Wunsch abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratisaktion und melden Sie sich beim Gemeindebüro in Rekingen (T 056 265 00 30) bis Dienstag, 31. Oktober 2017, 12.00 Uhr, an.

Geschwindigkeitsmessung

Die Regionalpolizei Zurzibiet hat auf der Hauptstrasse K432 eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 119 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 40 Fahrer

die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 74 km/h.

Öffnungszeiten Grüngutdeponie «Eichhof»

Die Grüngutdeponie «Eichhof» ist wie folgt geöffnet:

01.11. bis 31.03.: Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
01.04. bis 31.10.: Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr /
Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Deponie wird nicht beaufsichtigt, es werden aber regelmässig Kontrollen durchgeführt.

böbikon.**Sperrgutabfuhr**

Es wird dieses Jahr wieder eine kombinierte Sammlung durchgeführt. Die Container, Mulden und Palette werden am Samstag, 28. Oktober 2017, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Mehrzweckgebäude stationiert. – Es dürfen vorgängig keine Materialien deponiert werden! Der Jugendtreff Baldingen-Böbikon wird beim Ausladen und Sortieren des Sperrguts mithelfen und gratis Kaffee mit selbstgemachtem Zopf anbieten.

Sperrgut

In der Sperrgutmulde dürfen keine reinen Eisenwaren, keine Farbrückstände, keine Farbkübel und auch keine giftigen Waren (Batterien etc.) abgelagert werden.

Alteisen

Die Alteisenmulde darf ausschliesslich für Alteisen verwendet werden.

Elektro- und Elektronikgeräte

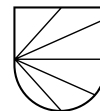
Elektro- und Elektronikgeräte können in den entsprechenden Paletten deponiert werden.

Altpapier / Karton

Altpapier und Karton sind getrennt und sauber gebündelt im Altpapiercontainer zu deponieren.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am Samstag, 28. Oktober 2017, ab 10.00 Uhr durchgeführt. Das Material (Baum- oder Sträucherschnitt) ist auf dem Vorplatz, der Hauszufahrt oder am Strassenrand schön gebündelt zu deponieren. Eine Zufahrt mit dem Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Mit dem zum Einsatz kommenden Häcksler kann Schnittgut bis zu einem Durchmesser von 20 cm gehäckselt werden. Das Häckselgut wird auf Wunsch abgeführt. Benutzen Sie diese Gratisaktion und melden Sie sich beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 bis Mittwoch, 25. Oktober 2017, 12.00 Uhr, an.

kaiserstuhl.**Hundekot / illegale Abfallentsorgung**

In letzter Zeit mehren sich die Reklamationen aus der Bevölkerung, dass sich die Hunde in den Wiesen und auf den Strassen in und ums Städtchen versäubern und der Hundekot einfach liegen gelassen wird. Des Weiteren musste festgestellt werden, dass auch die illegale Abfallentsorgung resp. das zu frühe Herausstellen der Kehrichtsäcke zugenommen hat.

Wir bitten alle Hundehalter, den Hundekot aufzunehmen und sachgerecht in den Robidog-Behältern zu entsorgen. Die Hundehalter werden zu verantwortungsvollem Verhalten aufgerufen. Des Weiteren bitten wir Sie, den Abfall sachgerecht zu entsorgen.

Fehlbare Personen werden gemäss den entsprechenden Gesetzen und Reglementen zur Rechenschaft gezogen und entsprechend gebüsst. Sollten Sie entsprechende Beobachtungen machen, so melden Sie diese bitte dem Gemeindebüro in Rekingen (T 056 265 00 30, kaiserstuhl@verwaltung2000.ch).

mellikon.**Korrekte Benutzung der PET-Sammelstelle**

Aus der Melliker PET-Sammlung müssen dauernd Milch-, Waschmittel-, Shampoo-Flaschen und andere ähnliche Produkte mühsam herausgefischt werden, damit die so gereinigten PET-Flaschen für das Recycling abgegeben werden können. Dies geschieht trotz der grossen Plakate und Hinweise, was alles nicht in die Sammlung gehört.

Der Gemeinderat wird die PET-Sammlung Ende 2017 einstellen, wenn sich der Zustand der gesammelten PET-Flaschen nicht erheblich verbessert. Der Gemeinderat bittet zudem zu beachten, dass neben Sammelbehälter gestellte Abfallprodukte als «Littering» gelten.

rekingen.



Vollmondwanderung

Das Ziel der Vollmondwanderung von Donnerstag, 5. Oktober, ist die Feuerstelle hoch über dem Steinbruch. Es erwartet uns ein toller Ausblick über die Naturlandschaft – und auf den Vollmond. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Gemeindehaus. Mit festen Turnschuhen oder Wanderschuhen ist man für die stündige Wanderung durch den Steinbruch gerüstet. Hoch oben wartet ein Grill. Würste und Getränke können vor Ort gekauft werden. Nach dem Eindunkeln werden die Teilnehmenden – bei wolkenfreiem Himmel – mit einer wunderbaren Sicht auf den vollen Mond belohnt. Im silbernen Mondlicht folgt dann der Rückweg. Die Kulturkommission freut sich auf alle, die einen geselligen Abend in der Natur erleben möchten. Bei Regen wird der Anlass abgesagt. Bitte den Aushang beim Gemeindehaus beachten.

Adventsfenster in Rekingen

Bald ist sie wieder da, die Adventszeit, in der täglich ein neues beleuchtetes Fenster Licht ins Dunkel bringen soll. Der Zurzibietter Familienclub sucht wieder 24 Familien, Frauen, Männer und Firmen, die ein Fenster dekorieren oder vor dem Haus eine winterliche Szene installieren und beleuchten möchten. Vielleicht haben Sie schon in den letzten Jahren mitgewirkt und können es kaum erwarten, Ihre neuen Ideen zu verwirklichen. Oder Sie haben bisher die vielen schön geschmückten Fenster bewundert und möchten es auch einmal wagen. Oder Ihre Kreativität reicht sogar für zwei Fenster. Jeden Abend soll ein neues Fenster aufgehen. Am Eröffnungsabend kann man im oder vor dem Haus Adventsgäste mit einer Kleinigkeit bewirten.

- Sie melden sich an und wählen ein freies Datum aus.
- Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Sie entscheiden selbst über das Motiv und welchen Aufwand Sie betreiben wollen. Keine Angst vor grossen Erwartungen! Hauptsache, es leuchtet durch die Adventszeit.
- Ab Anfang Dezember können Sie das Fenster mit einer Zahl ausstatten, damit es als künftiges Adventsfenster zu erkennen ist.
- Auf den Eröffnungstag schmücken Sie das Fenster und beleuchten es erstmals ab Einbruch der Dunkelheit – täglich bis Ende Jahr. Am einfachsten geht das mit einer Zeitschaltuhr.
- Steht auf der Liste ein * bei Ihrem Namen, haben Sie sich bereit erklärt, zur Eröffnung Ihres Fensters im oder vor dem Haus Adventsgäste zu bewirten, ab 18.00 bis 20.00 Uhr. Wünschen Sie eine andere Zeit, kann dies in der Liste vermerkt werden.

Es sind noch viele Daten frei. Fassen Sie sich ein Herz und melden Sie sich beim Zurzibietter Familienclub, Eva Neuhauser, per Mail advent@zurzibietter.ch oder telefonisch T 079 240 55 50 (abends von 19.30 bis 20.15

Uhr, ab 16. Oktober) oder über das Kontaktformular auf www.zurzibietter.ch. Infos auf www.adventfenster.ch, dort finden Sie auch die Fotos der letztjährigen Fenster.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Alkan Yilmaz, Rekingen / Umbau und Umnutzung Einstellraum in einen Wintergarten (Shisha-Bar), Parzelle-Nr. 32, Bründliweg 2

rümikon.



Altpapier- und Kartonsammlung

Die Papier- und Kartonsammlung erfolgt vierteljährlich. Papier und Karton werden jeweils am Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 09.00 Uhr gebündelt auf dem Schulhausplatz zur Entsorgung entgegengenommen. Karton und Altpapier sind separat zu bündeln. Es dürfen keine Fremdmaterialien wie beschichtetes Papier, Milchbeutel oder Plastikteile abgeliefert werden. Die nächste Sammlung findet am Freitag/Samstag, 13./14. Oktober 2017, statt.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am Samstag, 11. November 2017, ab 09.00 Uhr durchgeführt. Das Material (Baum- oder Sträucherschnitt, nur Grossäste) ist ab 08.30 Uhr auf dem Vorplatz, der Hauszufahrt oder am Strassenrand zu deponieren. Dabei sollen die Schnittstellen alle in die gleiche Richtung weisen. Eine Zufahrt mit dem Traktor muss gewährleistet sein. Die Mithilfe ist erwünscht. Diese Dienstleistung kostet Fr. 20.00, welche direkt vor dem Häckseln bar eingezogen werden. Das Material wird nur gegen Bezahlung gehäckselt. Ihre Anmeldung nimmt das Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 bis Mittwoch, 8. November 2017, gerne entgegen. Bitte geben Sie an, ob das gehäckselte Material abgeführt werden soll.

Abgabe von Deckkästen

Wie jedes Jahr werden am Samstag, 11. November 2017, von 11.00 bis 12.00 Uhr, auf dem Schulhausplatz an Rümiker Einwohner/innen unentgeltlich Deckkäste abgegeben. Wer Deckkäste beziehen möchte, meldet sich bitte bis am Montag, 6. November 2017, beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Keller Metzler Sonja und Metzler Martin, Rümikon; Einbau Dachfenster; Gebäude Nr. 147, Parzelle Nr. 404, Vordere Steubern 102

wislikofen.



PWI – Kreditantrag an der Wintergemeinde 2017

An der Sommergemeinde 2013 wurde ein Projektierungskredit für die periodische Wiederinstandstellung von Bodenverbesserungsanlagen bzw. landwirtschaftlichen Infrastrukturen wie Güterwege und Entwässerungsanlagen (PWI) genehmigt. Im Rahmen dieses Kredits wurde nun ein Projekt ausgearbeitet, sodass ein Kreditantrag an die Wintergemeindeversammlung vom 29. November 2017 gestellt werden kann. Die entsprechenden Informationen und Unterlagen werden wie gewohnt der Gemeindeversammlungsvorlage und den Auflageakten zu entnehmen sein.

Trotte Mellstorf –

Umnutzung des Erdgeschosses geplant

Der Gemeinderat und das Museumsteam haben die Vision, dass in der Trotte in Zukunft vermehrt kulturelle Anlässe durchgeführt werden können. Diesbezüglich wurde die Denkmalpflege Aargau angefragt, ob eine Umnutzung des Erdgeschosses der Trotte in ein Eventlokal möglich wäre, wobei als erster Schritt ein neuer, ebener Boden geplant wäre. Die Denkmalpflege ist grundsätzlich positiv eingestellt. Der Gemeinderat wird als ersten Schritt die Kosten für einen neuen Boden ins Budget 2018 aufnehmen und sich Gedanken für einen neuen Containerplatz in Mellstorf machen. Nach der Gründung der geplanten Kulturkommission wird es u.a. deren Aufgabe sein, zusammen mit dem Gemeinderat allfällige weitere Anpassungen im EG Trotte Mellstorf zu planen.

Red Taurus übernimmt Materialraum des Samaritervers eins

Nach der Auflösung des Samaritervers eins Wislikofen und Umgebung wurde dessen Materialraum im UG des Schulhauses frei. Der Unihockeyclub Red Taurus Wislikofen hat nun beantragt, diesen Raum nützen zu können. Der Gemeinderat hat diesem Antrag zugestimmt.

Verbrennen von Siedlungsabfällen ist verboten!

Es ist verboten, Siedlungsabfälle im Freien oder beispielsweise im Cheminée zu verbrennen. Solche Abfälle dürfen nur in dazu geeigneten Anlagen wie Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) verbrannt werden. Wer Abfälle im Cheminée oder Ofen verbrennt, belastet die Luft bis zu 1000-mal stärker mit Dioxinen als bei ordnungsgemässer Entsorgung. Dioxine sind hochgiftige Stoffe, die sich als Russteile in der Umgebung des Feuers wieder absetzen, insbesondere auf Blattgemüse und Salaten. Sie sind schwer abbaubar und gelten als krebserregend. Hinzu kommt, dass die Abfallverbrennung im Haus zu Schäden an Heizung und Kamin führen kann. Je nach Inhaltsstoffen der Materialien entstehen Abgase, die so aggressiv sind, dass Teile des Ofens korrodieren können und saniert werden müssen.

Mittels einer Ascheuntersuchung ist es möglich herauszufinden, ob für Mensch und Umwelt schädliche Stoffe verbrannt wurden. Der Gemeinderat bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner, sich an das Entsorgungsreglement und die entsprechenden Vorschriften zu halten und Siedlungs- und sonstige Abfälle sachgerecht zu entsorgen.

Strafbefehl infolge nicht bezahlter Hundesteuer

Der Gemeinderat hat gemäss den Bestimmungen des Hundegesetzes einen Hundehalter infolge Nichtbezahlen der Hundetaxe 2017 mittels Strafbefehl gebüsst.

Adventsfenster in Wislikofen

Adventszeit – Adventsstimmung – schöne Begegnungen – gute Gespräche – feine Apéros – Zeit für unsere Adventsfenster! Liebe Mellstorfer und Wisliker, wir zählen wieder auf euch und hoffen, dass unsere Dörfer auch in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit erstrahlen werden. Täglich soll ein neu beleuchtetes Fenster Licht ins Dunkel bringen. Anmeldungen bei Susanne Meyer Spuhler, T 079 636 52 94 oder bei Michaela Zellweger, T 079 503 36 69. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Susanne Meyer Spuhler und Michaela Zellweger

Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Locher Marcel, Sanierung/Ersatz Holzfassade und Balkongeländer, Parzelle 11, Rümikerstrasse 67, Wislikofen
- Wenzinger Lukas, Anbau Mutterkuhstall, Parzelle 154, Mühlehof 118, Mellstorf

vereine.

Kirchen-Männerchor Baldingen Böbikon

Raclette-Plausch

Am Samstag, 4. November 2017, findet in der Mehrzweckhalle Böbikon ab 18.00 Uhr das der Raclette-Plausch vom Kirchen-Männerchor Baldingen Böbikon, statt. Es erwartet Sie das beliebte und währschafte Raclette mit Kartoffeln und reicher Garnitur aus der Region, vom Dessert-Buffer ein Schlemmer-Nachtisch und natürlich auch diverse Kaffee-Kreationen. Zur fröhlichen Unterhaltung bieten wir um 19.30 Uhr sowie um ca. 21.00 Uhr einen bunten Melodienstrauss an. Gönnen Sie sich diesen fröhlichen Abend bei Speis und Trank in geselliger Runde mit dem Kirchen- Männerchor.

Turnverein Kaiserstuhl

Schlussturnen in Glattfelden

Mit elf motivierten Kindern bestreite die Jugi Kaiserstuhl das Schlussturnen in Glattfelden. Um 9.00 Uhr, mit noch ein paar vereinzelt Regentropfen, startete der alljährliche Fünfkampf. Trotz der grossen Konkurrenz und den schlechten Wetterbedingungen zeigten alle Kinder eine super Leistung. Beim Rangverlesen schafften es Gian-Andrin Stuppan und Timon Menzi aufs Podest und wurden mit dem zweiten und dritten Rang belohnt. Ein grosses Dankeschön an die Eltern und Leiter, welche die Jugi tatkräftig unterstützten.

Hier ein Auszug aus der Rangliste:

Kat. Jugend A Knaben	2. Gian-Andrin Stuppan,
	3. Timon Menzi, 6. Moritz Böh
Kat. Jugend B Knaben	5. Jonas Widmer (Auszeichnung)
Kat. Jugend C Knaben	10. Ruben Widmer
Kat. Jugend D Knaben	8. Tobias Gygax, 11. Elias Gysel
Kat. Jugend B Mädchen	13. Jael Menzi, 20. Nora Sutter, 25. Laura Schneider
Kat. Jugend C Mädchen	10. Dina Menzi (Auszeichnung)

Winterfit Training des Turnvereins Kaiserstuhl

Lust auf Bewegung und Spass mit Gleichgesinnten zu einem attraktiven Preis? Winterfit Training ist die perfekte Kombination aus Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Die drei Schwierigkeitsstufen ermöglichen jedem Teilnehmenden die optimale Anpassung an sein Leistungsniveau. Personen jeden Alters und unabhängig eines Fitnessgrades sind willkommen. Das Winterfit Training findet ab dem 7. November 2017 jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle Kaiserstuhl statt und kostet für Nichtmitglieder Fr. 5.00 pro Lektion. Anmeldung nehmen wir gerne unter winterfit@tvkaiserstuhl.ch entgegen. Es besteht keine Anmeldepflicht. Mehr Infos folgen oder finden Sie auf www.tvkaiserstuhl.ch oder www.winterfit.info.

Verein KAISERBÜHNE im Kaiserstuhler Amtshaus Theater: UTOPIA – 20 Vorstellungen von 13. Oktober – 31. Dezember 2017

Die erste Eigenproduktion steht in den Startlöchern, die Proben zu UTOPIA haben begonnen, am Freitag, 13. Oktober 2017 um 20.00 Uhr ist Premiere. Kamil Krejci und Peter Niklaus Steiner zeigen unter der Leitung der Regisseurin Annette Wunsch eine urkomische und berührende Geschichte einer Männerfreundschaft, die kein geringeres Ziel hat, als die Welt zu revolutionieren.

Der Plot von «Utopia»

Ted hat einen Traum: Er möchte sich in Peru mit einer Kommune ein neues Leben aufbauen – ein paradiesisches dazu. Sein Freund Morrie soll ihm dabei helfen. Gemeinsam arbeiten sie im Hotelzimmer an dem Film "Manifest für eine bessere Welt". Was Morrie bis dahin nicht ahnt: Ted steckt in argen Schwierigkeiten. Der Telegraph sagt über das Theaterstück: „Ein Geschenk an aberwitzigen Dialogen und ein untrügliches Verständnis für die dunklen Seiten der menschlichen Herzen.“

Lassen Sie Ihren Theaterabend mit einem Apéro an der Bar im Theaterfoyer beginnen – jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Die genauen Spieldaten und -zeiten der 20 UTOPIA-Vorstellungen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.kaiserbuehne.ch. Ticketpreise: Fr. 38.00, Kultur-Legi Fr. 25.00, Schüler & Studenten Fr. 18.00. Sehr gern erwarten wir Ihre Ticket-Reservation unter www.kaiserbuehne.ch, per E-Mail info@kaiserbuehne.ch oder unter T 044 858 28 63 (Mo 14.00 bis 16.00 Uhr / Do 10.00 bis 12.00 Uhr / sonst Anrufbeantworter). Das Team der Kaiserbühne freut sich, Sie in der Kaiserbühne begrüßen zu dürfen – zusammen schaffen wir Kultur im Zurzibiet!

Fischessen vom Fischereiverein in Rekingen

Liebe Gäste, wir laden Sie ganz herzlich zu unserem beliebten Fischessen vom Fischereiverein Zurzach ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Vom 27. bis 29. Oktober 2017 führen wir unser traditionelles Fischessen in der Mehrzweckhalle Rekingen durch. Wir bieten unseren Gästen Zanderfilets oder Hecht nach feiner Fischerart an. Unser Festbetrieb ist am Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr, am Samstag von 16.00 bis 22.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Geniessen Sie unsere beliebten Zanderfilets oder Hecht in feinem Bier- teig mit Salzkartoffeln, Pommes frites oder grünem Salat. Zum Dessert bieten wir diverse Kuchen und Kaffee an. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre von uns verwöhnen.

Fischereiverein Zurzach

Musikgesellschaft Rekingen

Herzliche Einladung zum Jahreskonzert der Musikgesellschaft Rekingen am Samstag, 4. November 2017, 20.00 Uhr, in der Heimathalle (Mehrzweckanlage) Rekingen. Heimat ist da wo man sich zu Hause fühlt. Heimat ist Alt und Jung. Die Musikgesellschaft spielt gemeinsam mit den Jungbläsern. Heimat ist bewährtes. Unter der Leitung von Daniel Hehl haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Heimat geht durch den Magen. Unsere Küchencrew wird sie kulinarisch bereits ab 18.30 Uhr verwöhnen. Die Theatergruppe spielt "Schumacher Läderrmann". Kommen Sie vorbei und geniessen sie einen Abend mit der Musikgesellschaft Rekingen. Heimat sind Sie. Wir bedanken uns herzlich bei allen Passivmitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung, auf die wir immer zählen können. Sie ermöglichen es uns, auch weiterhin einen aktiven Beitrag an die kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde zu leisten. Platzreservat- ionen nimmt Petra Spuhler unter T 056 249 09 86 gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Sie. Ihre Musikgesellschaft Rekingen.

Landfrauen Wislikofen-Mellstorf

Die Landfrauen Wislikofen-Mellstorf möchten Sie herzlichst zu ihrem ersten Brunch vom Sonntag, 22. Oktober 2017, von 9.00 bis 13.00 Uhr, in der Turnhalle Wislikofen einladen. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wie Rösti mit Spiegelei, Käse- und Fleischplatten, sowie hausgemachten Broten, Zöpfen und Konfi, steht für die Kinder eine grosse Spielecke bereit, sodass alle einen entspannten Morgen bei uns geniessen können. Die Kosten betragen Fr. 21.00 für Erwachsene bzw. Kinder ab 6 Jahren Fr. 1.00 pro Altersjahr (Kinder bis 16 Jahre). Gerne nehmen wir Ihre Reservation unter T 056 243 18 83 von Montag bis Freitag entgegen. Die Landfrauen Wislikofen – Mellstorf freuen sich auf Ihren Besuch!

diverses.

Bücher, Bücher, Bücher ...

Es läuft recht gut in der Bibliothek im Jägerhof in Mellikon. Die Abteilungen «Romane» sind übervoll, die Abteilungen «Spannung» sind gut dotiert und auch bei den Sachbüchern lohnt es sich bereits, genauer hinzusehen. Eindeutig zu wenige Bücher sind hier für Kinder und Jugendliche. Die wenigen Globibücher, die Erlebnisse der Turnachkinder oder die Berichte von Emil und seinen Detektiven genügen noch nicht. Allerdings ist auch Harry Potter gut vertreten, noch ist es also nicht hoffnungslos. Leer ist auch die Abteilung «Fremdsprachig», die sprachlichen Vorbereitungen auf die nächsten Ferien müssen also noch warten. Bei den «Unvergänglichen» Titeln fällt eine Gesamtausgabe von Schiller auf, gedruckt 1830 in einer damals sicher modernen Schrift. Für uns aber eher mühsam zu lesen und darum möglicherweise eher für das benachbarte Museum geeignet? Oder, vom Umfang her eher für den Samichlaus? (Insider wissen, dass dies in Mellikon fast auf dasselbe herauskommt). Umfangreich ist auch das Werk «Krieg und Frieden», genau richtig, um es in die Höhle zum Winterschlaf mitzunehmen. Wenn Sie eher auf dem Weg in Richtung Insel sind, finden Sie auch dafür die passende Reiseliteratur. Also: Bei Ihrem nächsten Besuch im Restaurant Jägerhof: Bringen Sie doch bitte Ihre gelesenen Bücher mit, räumen Sie auf dem Estrich die Schachteln und Kisten mit lesbarem aus. Sollten Kinder- und Jugendbücher dabei sein, sorgen Sie möglicherweise für zukünftige Leserinnen und Leser in unseren Gemeinden. Und nehmen Sie bitte gern auch das eine oder andere Buch mit nach Hause, welches Sie bei der Durchsicht des Angebotes in den Gestellen anspricht. Es ist gratis für Sie!

Konzert in der Propsteikirche Wislikofen

«Geistliche und weltliche Musik» – unter diesem Titel findet am Sonntag, 1. Oktober, 17.00 Uhr, ein Konzert in der Propsteikirche statt. Das 2013 gegründete Vokalensemble CantaTre, bestehend aus den Sängerinnen Johanna Schutzbach (Sopran), Uta Rechtmann (Mezzo-Sopran) und Christiane Schmeling (Alt), singt Werke von Joseph G. Rheinberger, Fanny Hensel, Johannes Brahms und Francis Poulenc. Das Programm reicht von Marianischen Gesängen bis hin zu weltlichen Werken über den Herbst. CantaTre hat sich im süddeutschen Raum durch zahlreiche Konzerte bereits einen Namen gemacht. Begleitet wird das Ensemble an der Orgel von Eric Maier, u.a. Dirigent des Kirchen-Männerchors Baldingen.

Mosterei Fisibach

Auch in diesem Jahr wird die Mosterei Fisibach von unserem erfahrenen Trottmeister in Betrieb genommen. Bringen Sie darum Ihre Äpfel zu uns und lassen Sie diese zu feinem Apfelmost verarbeiten. Unsere Moste-

rei wird im Herbst nach Bedarf betrieben. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 0.27 pro Liter. Weitere Informationen erhalten Sie beim Trottmeister Beat Zimmermann, T 044 858 48 40 (erreichbar zwischen 7.30 und 8.00 Uhr). Ortsbürgergemeinde Fisibach

Dorfmarkt in Fisibach

Alle 2 Jahre. Genau – es sind schon wieder zwei Jahre her, seit der letzte Dorfmarkt in Fisibach stattgefunden hat. Für den Samstag, 14. Oktober 2017, wurde wiederum ein ausgewogenes Angebot zusammengestellt. Neu wird eine Märtbühne aufgestellt, auf welcher ein breites kulturelles Programm mit Musikformationen von nah und fern und Tanz angeboten wird. Die Nostalgic Brass Band wird mit ihrer Show die Besucher begeistern. Trychler werden durch den Markt ziehen. Urchiges Handwerk wird zwischen den Märtsständen auszumachen sein. Weiter stehen im Angebot: Kinderflohmarkt, Gratisverlosungen für alle Märtsbesucher auf der Festbühne. Die Märtsbeizen haben bis Mitternacht geöffnet. Als Gastregion zeigt sich die Erlebniswelt Muotathal. Das Hüttenhotel Husky-Lodge wird mit einem Rudel Huskys aufwarten. Den Besuchern, vor allem den Kindern, bietet sich die Gelegenheit, mit den Hunden ein Trekking zu bewältigen. Publikumsmagnet dürfte wiederum das Säulirennen mit Wetten sein. Die Säuli sind vom Gewerbe der Region gesponsert. Zum Fisibacher Dorfmarkt lädt der Kulturverein Fisibach herzlich ein und freut sich, Sie begrüssen zu dürfen.



Ihr Farb-Profi, seit 1963

Malerei Mattenberger
5465 Mellikon

malerei@mattenberger.biz
Telefon Mellikon 056 243 14 40
Telefon Döttingen 056 245 95 40

Sämtliche Malerarbeiten
Fassadenrenovationen
Beton- und Rissanierungen
Wir beraten Sie gerne!

Hotel Restaurant Kreuz

Familie Böhler 044 858 22 06
Bahnhofplatz 64 www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
5466 Kaiserstuhl

Der Landgasthof mit familiärer Atmosphäre

Währschafte Menus	Montags geschlossen
Freundlicher Service	Direkt an Bahn- und Busstation
Feine Saisonspezialitäten	Grosser Saal für Familien- und Geschäftsanlässe
Schöne Gartenwirtschaft	Am Eingang des historischen Städtchens
Komfortable Hotelzimmer	
Grosser Parkplatz	

+ Kranarbeiten
+ Transporte
+ Fällarbeiten
+ Rollmulden

Bäumig

5332 Rekingen
www.baeumig.ch
T +41 56 249 19 68
M +41 79 453 42 29

Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.

Zaun- & Torsysteme

Fordern Sie jetzt kostenlos den Katalog oder eine Beratung vor Ort an.

Zaunteam Zürich Unterland Tel. 056 243 13 33
Belchenstrasse www.zaunteam.ch
5467 Fisibach unterland@zaunteam.ch

A. Rotzinger AG Heizung / Sanitär

Von der Planung,
bis zur fertigen Ausführung.

Ihr kompetenter Partner,
wenn`s um Heizung-
und Sanitärinstallationen geht.

Wir bieten **Ferienplätze** ab zwei Wochen in familiärer Atmosphäre für pflegebedürftige und nichtpflegebedürftige **Pensionärinnen & Pensionäre!**

Rufen Sie uns an, wir informieren oder beraten Sie gerne.
056 204 48 48

RAS Pflegewohngruppe
Kirchplatz 41
5466 Kaiserstuhl
www.alterszentrum-ras.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

056 265 00 30
strichpunkt@verwaltung2000.ch

strichpunkt Impressionen

07/2017

www.verwaltung2000.ch



Gemeindebüro inkl. Postagentur

Alte Dorfstrasse 1, 5332 Rekingen
T 056 265 00 30
info@verwaltung2000.ch

Mo. 14.00 – 18.30 Uhr
Di. – Do. 8.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Fr. 7.00 – 14.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

www.verwaltung2000.ch

Abteilung Finanzen und Steuern

Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon
T 056 249 04 44 (Finanzen)
T 056 249 05 88 (Steuern)
finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch

Mo. ganzer Tag geschlossen
Di. – Mi. 8.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Do. 8.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 11.30 Uhr